

Staatsexamsnote und Leistung

Beitrag von „Seph“ vom 28. Oktober 2024 15:15

Zitat von OliverE.

Ich studiere momentan Lehramt an Oberschulen (TU Dresden). Perspektivisch habe ich vor ins gymnasiale Lehramt zu wechseln. (Damit kann man halt an jeder Schulform unterrichten).

Meine Fächer sind Geographie und Geschichte.

Dieser perspektivische Wechsel kann sinnvoll sein, sollte aber nicht zu spät erfolgen, da es zunehmend schwieriger werden wird, bereits erbrachte schulformspezifische Studienleistungen für das andere Lehramt anzuerkennen.

Zitat von OliverE.

Hat jemand Ahnung wie groß die Chance ist eine Stelle in Sachsen ist zu finden?
Vorzugsweise Großraum Dresden/Kamenz.

Wie wichtig ist die Staatsexamsnote? Welchen Wert sollte man erreichen?

Einen pauschalen Wert kann man nicht sagen, insbesondere schwankt diese Schwelle je nach "Angebot und Nachfrage". In Fächern mit Bewerberüberhang (wozu Geographie/Geschichte sicher gehören) spielt die Note eine größere Rolle als in Mangelfächern. In Sachsen war es zumindest vor einigen Jahren so, dass insbesondere Leipzig und Dresden sehr stark nachgefragt waren und man hier Spitzennoten mitbringen musste, im ländlichen Bereich dafür ganz gut unterkommen konnte. Ich vermute, dass sich daran nichts wesentliches geändert hat.